

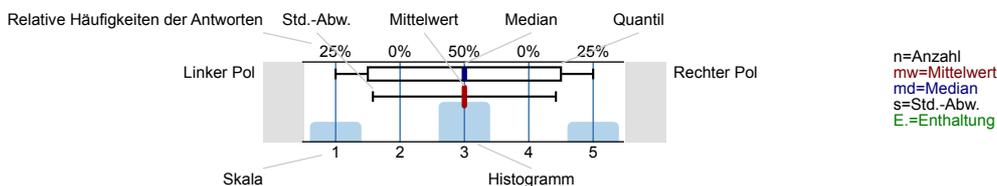
Prof. Dr. Georg Bitter
 Kreditsicherungsrecht mit integrierter Übung (1. Parallelgruppe) (68335)
 Erfasste Fragebögen = 37



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

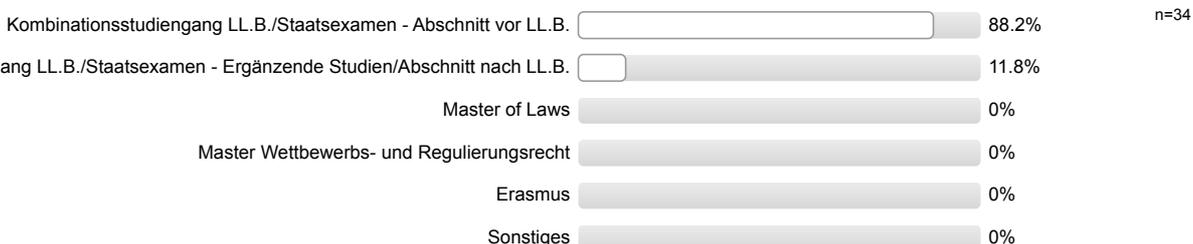
Legende

Frage**text**

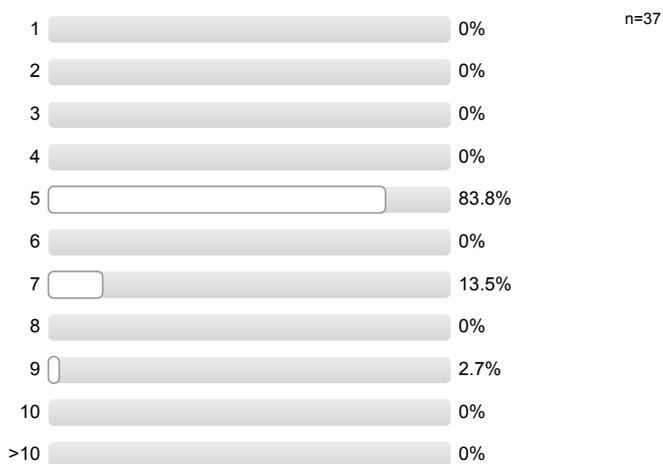


Angaben zu meiner Person

Mein Studiengang:



Mein Fachsemester:

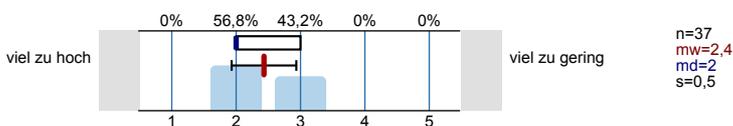


Ich habe die Lehrveranstaltung bislang regelmäßig besucht (nicht mehr als 3 Termine gefehlt)

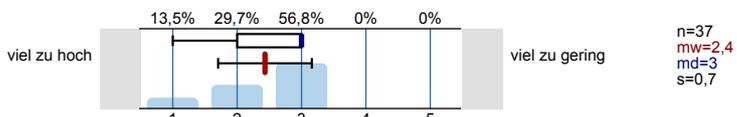


Angaben zu dem/der Dozent/in und zur Lehrveranstaltung

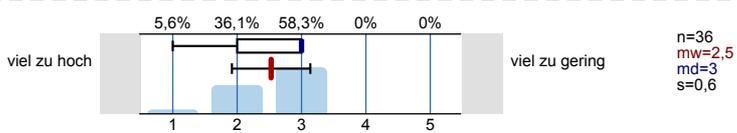
Den Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung empfinde ich als...



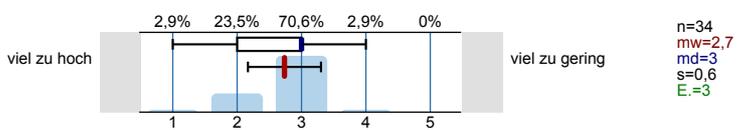
Das Tempo der Lehrveranstaltung empfinde ich als...



Den Stoffumfang der Lehrveranstaltung empfinde ich als...

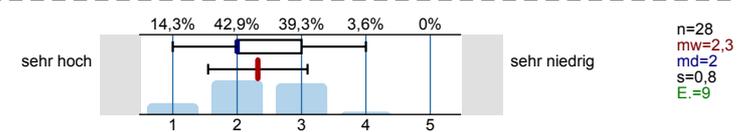


Den Umfang der Vertiefungshinweise zu Rechtsprechung und Literatur empfinde ich als...

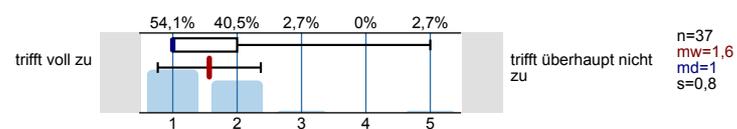


Der durchschnittliche Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen ECTS-Punkten ...

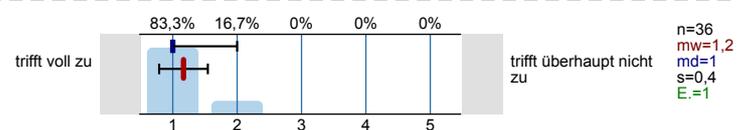
(Ein ECTS-Punkt entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von ca. 30 h)



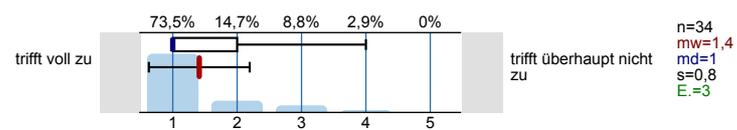
Mit den Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltung (Raum, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse, etc.) bin ich zufrieden.



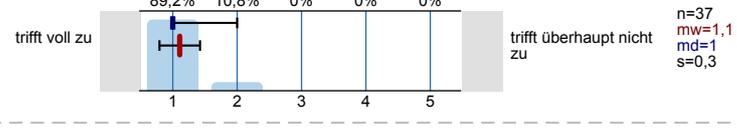
Die Ziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar kommuniziert.



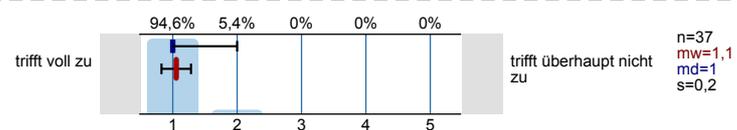
Zu Beginn wurden die Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung klar kommuniziert.



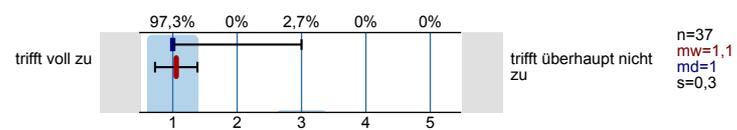
Der Inhalt der Lehrveranstaltung war sehr gut strukturiert.



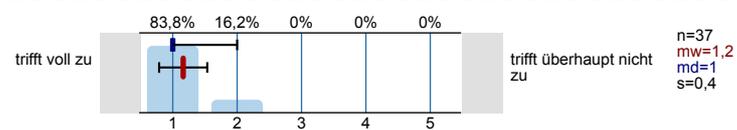
Der/die Dozent/in wirkte auf mich sehr motivierend.



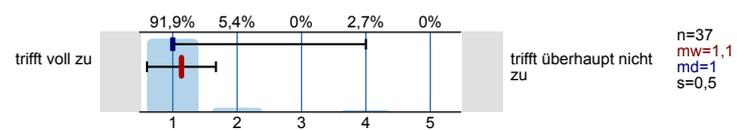
Der/die Dozent/in zeigte in der Lehrveranstaltung sehr großes Engagement.



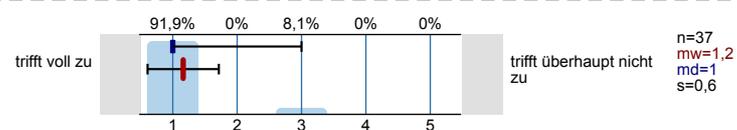
Der Stoff der Lehrveranstaltung wurde anhand von geeigneten Beispielen sehr anschaulich behandelt.



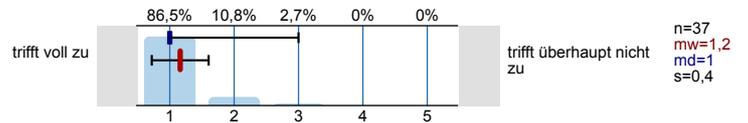
Der/die Dozent/in förderte die offene und freie Beteiligung der Studierenden.



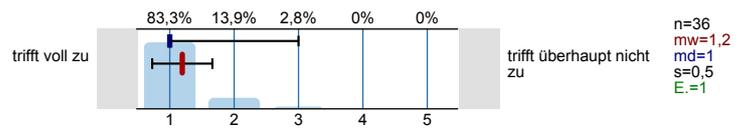
Der/die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentationen, Tafel) war sinnvoll.

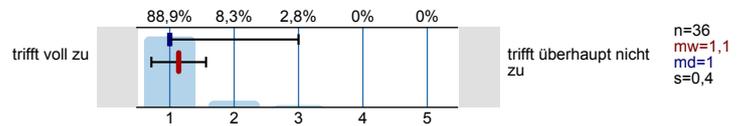


Die eingesetzten digitalen Lehr-/Lernformate trugen zum besseren Verständnis der Lerninhalte bei.

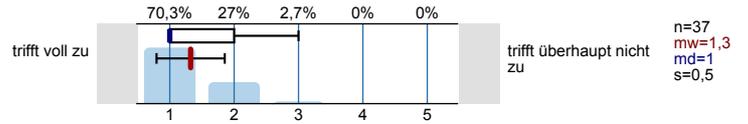


Gesamturteil

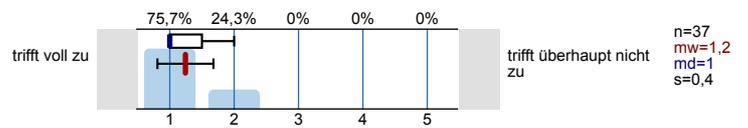
Mit dem/der Dozent/in bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Mit der Lehrveranstaltung bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Ich habe in dieser Lehrveranstaltung sehr viel gelernt.



Profillinie

Teilbereich: **Abteilung Rechtswissenschaft**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Georg Bitter**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Kreditsicherungsrecht mit integrierter Übung (1. Parallelgruppe)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Angaben zu dem/der Dozent/in und zur Lehrveranstaltung

| | | | | | | | | | | |
|---|----------------|--|--|--|--|---------------------------|------|--------|--------|-------|
| Den Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung empfinde ich als... | viel zu hoch | | | | | viel zu gering | n=37 | mw=2,4 | md=2,0 | s=0,5 |
| Das Tempo der Lehrveranstaltung empfinde ich als... | viel zu hoch | | | | | viel zu gering | n=37 | mw=2,4 | md=3,0 | s=0,7 |
| Den Stoffumfang der Lehrveranstaltung empfinde ich als... | viel zu hoch | | | | | viel zu gering | n=36 | mw=2,5 | md=3,0 | s=0,6 |
| Den Umfang der Vertiefungshinweise zu Rechtsprechung und Literatur empfinde ich als... | viel zu hoch | | | | | viel zu gering | n=34 | mw=2,7 | md=3,0 | s=0,6 |
| Der durchschnittliche Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen ECTS-Punkten ... | sehr hoch | | | | | sehr niedrig | n=28 | mw=2,3 | md=2,0 | s=0,8 |
| Mit den Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltung (Raum, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse, etc.) bin | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=37 | mw=1,6 | md=1,0 | s=0,8 |
| Die Ziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar kommuniziert. | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=36 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| Zu Beginn wurden die Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung klar kommuniziert. | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=34 | mw=1,4 | md=1,0 | s=0,8 |
| Der Inhalt der Lehrveranstaltung war sehr gut strukturiert. | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=37 | mw=1,1 | md=1,0 | s=0,3 |
| Der/die Dozent/in wirkte auf mich sehr motivierend. | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=37 | mw=1,1 | md=1,0 | s=0,2 |
| Der/die Dozent/in zeigte in der Lehrveranstaltung sehr großes Engagement. | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=37 | mw=1,1 | md=1,0 | s=0,3 |
| Der Stoff der Lehrveranstaltung wurde anhand von geeigneten Beispielen sehr anschaulich behandelt. | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=37 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| Der/die Dozent/in förderte die offene und freie Beteiligung der Studierenden. | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=37 | mw=1,1 | md=1,0 | s=0,5 |
| Der/die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll. | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=37 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,6 |
| Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentationen, Tafel) war sinnvoll. | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=37 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |
| Die eingesetzten digitalen Lehr-/Lernformate trugen zum besseren Verständnis der Lerninhalte bei. | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=36 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,5 |

Gesamturteil

| | | | | | | | | | | |
|---|----------------|--|--|--|--|---------------------------|------|--------|--------|-------|
| Mit dem/der Dozent/in bin ich insgesamt sehr zufrieden. | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=36 | mw=1,1 | md=1,0 | s=0,4 |
| Mit der Lehrveranstaltung bin ich insgesamt sehr zufrieden. | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=37 | mw=1,3 | md=1,0 | s=0,5 |
| Ich habe in dieser Lehrveranstaltung sehr viel gelernt. | trifft voll zu | | | | | trifft überhaupt nicht zu | n=37 | mw=1,2 | md=1,0 | s=0,4 |

Auswertungsteil der offenen Fragen

Gesamturteil

Bemerkungen, Kritik, Vorschläge:

- Abwechslungsreiche Vorlesung, bei der man sehr viel lernt! Auch tolle Fälle, die den Inhalt der Vorlesung verständlich und nachvollziehbar machen. Lediglich bei manchen Ausführungen ist das Redetempo zu schnell, sodass man diesen leider kaum folgen kann.
- Bei weitem die beste Vorlesung des bisherigen Studiums. Das Wissen, was man in den vergangenen Semestern besonders im Sachenrecht abstrakt „angehäuft“ hat wurde hier in einen sinnvollen Rahmen eingebunden.
- Bereits seit dem ersten Semester begeistern Sie mich mit ihrer Art, komplexe Sachverhalte und Probleme studentengerecht aufzuarbeiten. Seither ist Ihr auch Folienformat das mit Abstand übersichtlichste "auf dem Markt". Ich rechne es Ihnen hoch an, dass Sie die Veranstaltung sowohl online, als auch in Präsenz anbieten und sogar die Aufzeichnungen zum Download(!) (Der ILIAS-Player ist nämlich ziemlich unflexibel) bereitstellen.
Didaktisch ist Ihre Vorlesung wirklich 1a, da gibt es für mich nichts zu monieren.

Zwei Bitten/Vorschläge hätte ich allerdings

1. Bitte versehen Sie die Vorlesungsaufzeichnungen mit einer Art Zeitstempel, damit klar ist, welchem Datum die Aufzeichnung zuzuordnen ist. Dabei reicht es, wenn Sie entweder am Anfang jeder Vorlesung das Datum nennen oder die Dateien im Namen mit dem Datum versehen. Das wäre wirklich hilfreich, danke dafür.

2. Die Probeklausur sollte (weiterhin) flexibel abgegeben werden können. Ich weiß den Service an sich wohl zu schätzen! Aber wieso kann die Probeklausur nicht einfach zu individuellen Zeiten bearbeitet werden? Ich arbeite Freitags abends, habe aber den ganzen Freitag sonst frei. Die (wunderbare!) Möglichkeit der Bearbeitung im Hörsaal kommt daher für mich so oder so nicht in Frage. Gerne würde ich die Klausur schon morgens schreiben. Den "Prüfungsdruck" oktroyiere ich mir selbst auf. Ich könnte aber nachvollziehen, wenn eine weitere Flexibilisierung des Bearbeitungszeitraums einen noch höheren Verwaltungsaufwand mit sich bringen würde (etwa durch die gesonderte Berechnung von Notendurchschnitt/Notenspiegel für Online-Teilnehmer) und daher nicht in Betracht kommt.

Danke für Ihr Engagement und alles Gute für Sie!

- Bester Prof. !
- Bsp.: Wenn wir Fall 10 besprechen, laden Sie die Lösungen von 1-10 hoch, obwohl wir bis Fall 9 bereits die Lösungen haben. Besser fände ich es, nur die Lösung für Fall 10 hochzuladen.

Das würde Speicherplatz sparen und die Organisation (zumindest meiner) Unterlagen erleichtern.

- Der Dozent ist wirklich toll, ich mag ihn wirklich sehr gerne und auch in BGB AT war es ein toller Professor, der einem die Liebe zu Jura näher bringt. Er kann auch wirklich super erklären, nur leider viel zu schnell. Oft kann man gar nicht folgen, insbesondere bei schwierigeren Sachverhalten ist es nahezu unmöglich mitzukommen. Ein etwas langsamerer Gesprächsfluss wäre ganz ganz toll und würde die Vorlesung perfekt machen!
- Die Fälle waren sehr hilfreich für das Verständnis, manchmal war die Falllösung etwas schnell. Professor Bitter wirkte immer sehr motiviert und hat dazu beigetragen, dass man sich mit Freude die Vorlesung angeschaut hat. Bitte mehr Vorlesungen mit Ihnen!
- Die Veranstaltung ist grundsätzlich wirklich sehr gut! Mir geht es allerdings an manchen Stellen zu schnell. Es wäre hilfreich, wenn sie teilweise ein wenig Tempo rausnehmen könnten, gerade bei der Fallbesprechung.
Eventuell wäre es auch hilfreich, eine grobe Fallgliederung mit in die Folien einzubauen, so dass man wenn man an einem Punkt nicht mitgekommen ist, sich dort wieder orientieren kann.

Zum Anfang des Semesters war der Raum wirklich sehr kalt, jetzt ist die Temperatur aber sehr angenehm.

Vielen Dank Herr Prof. Bitter, dass sie immer so engagiert sind!

- Eine wie immer sehr gut strukturierte und äußerst lehrreiche Veranstaltung!
Insbesondere wurde die Thematik anhand eingängiger Fälle und Beispiele sehr gut erklärt und vermittelt!
- Es gelingt Herrn Bitter sehr gut, auch komplexere Themen verständlich zu erklären und anschließend an Fällen nochmal zu vertiefen. Auch die kleinen Wiederholungen zu beispielsweise Abtretung und Grundstücksrecht sind sehr hilfreich.
- Herr Prof. Bitter ist ein super engagierter und didaktisch kompetenter Professor und vermittelt die Inhalte super. Aufgrund der Komplexität der Vorlesungsinhalte ist man oftmals erschlagen nach der Vorlesung. Vielleicht wäre es möglich den Stoff in kleinere Häppchen zu packen & die Vorlesungsstunde ein wenig entzerren, durch eine kurze Pause bspw.

Alles in allem bin ich aber sehr zufrieden mit der Vorlesung & der Lehrperson! Die Zusammenhänge über das Gebiet des KSRs hinaus helfen auch das übergeordnete Verständnis des Zivilrechts zu schärfen.

- Ich besuche die Veranstaltung zur Vorbereitung auf das Examen (also nicht für die AT Klausur). Dieser Kurs ist der beste von der Fakultät angebotene zur Vorbereitung auf das Examen. Der Dozent strukturiert die Themen sehr gut und trägt somit zur besseren

Verständlichkeit bei.

Insbesondere die angebotenen Übungsklausuren mit Korrektur sind sehr hilfreich, auch wenn die zweite Klausur leider nur online stattfinden kann. Hier wäre ein Angebot vor Ort wünschenswert gewesen.

Nichtsdestotrotz hilft mir die Vorlesung sehr; ein solches Engagement wie das von Herrn Professor Bitter ist vorbildlich und wäre bezüglich anderer Veranstaltungen wünschenswert.

- Ich finde besonders die Möglichkeit, die Vorlesung live und auch aufgezeichnet anschauen zu können, besonders gut, da man so die Möglichkeit hat, wichtiges nochmal anzuschauen.

Es wäre schön, wenn manchmal etwas mehr Zeit für einzelne Fragen ist, weil es manchmal schwer fällt, eine Frage richtig zu formulieren.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

- Komplexe Themen werden gut erklärt und durch passende Beispiele verdeutlicht, die ausformulierten Lösungen mit weiteren Literaturhinweisen sind immer sehr hilfreich. Besonders interessant sind die ständigen Vergleiche zur Praxis!
- Prof. Bitter gehört zweifelsohne zu den engagiertesten und besten Professoren der Universität. Aus didaktischer und rhetorischer Sicht kann ihm fast niemand das Wasser reichen, man merkt jedoch auch dass ihm dies durchaus bewusst ist. Entsprechend finde ich es wichtig anzumerken, ohne beleidigend sein zu wollen, dass bisweilen eine recht Unnahbare Ausstrahlung von Ihm ausgeht.

Bemerkbar wird dies des Öfteren durch die Kommentare zu den Staatsexamensklausuren, welche er momentan korrigiert. So spreche ich nicht nur für mich wenn ich sage, dass ich hoffe Ihn nicht als Korrektor im Examen zu bekommen. Es wird schnell der Eindruck erweckt, als würde kein einziger Fehler verziehen werden. Dies stimmt vermutlich nicht wirklich, der Eindruck ist jedoch entstanden. Auch ich bin ein Freund von Genauigkeit, jedoch wird manches hier meines Erachtens nach vielleicht sogar für die Juristerei etwas zu eng genommen. Ich schreibe dies lediglich, da ich sicher bin, dass Sie dies persönlich lesen werden, Professor Bitter. Ich bewundere Ihr Fleiß und Engagement und mich motiviert es ein besserer Jurist zu werden. Ich habe jedoch vereinzelt mitbekommen, dass manche Kommilitonen eher noch mehr Angst vor dem Examen bekommen, als es ohnehin schon der Fall ist. Da ich bezweifle, dass diese es selbst in der Evaluation ansprechend werden, wollte ich es kurz tun.

Trotz der vielen Worte welche ich dazu verloren habe, ist dies lediglich eine Randbemerkung. Die außerordentliche Arbeit, welche Sie in Ihre Vorlesungen stecken, ist offenkundig und sowohl meine Kommilitonen als auch ich persönlich wissen dies sehr zu schätzen. Selbst trockenere Themen werden mit einer Begeisterung erzählt, welche ansteckend ist. Für mich sind Sie als Professor nicht nur ein Paradebeispiel für einen guten Juristen, sondern besonders für einen exzellenten Lehrer. Wenn Sie noch einen etwas „persönlicheren“ Touch in Ihre Vorlesung reinbringen würden, könnte ich mir vorstellen dass es noch motivierender wirken könnte. Fachlich gibt es ansonsten nichts zu verbessern.

- Prof. Bitter ist einfach ein guter Prof. Inhalte werden, unabhängig vom Themenbereich, umfassend und sehr verständlich vermittelt.
- Prof. Bitter wirkt sehr motiviert und brennt für sein Fach, allerdings setzt er häufig Wissen voraus, welches man nicht innerhalb einer Sekunde abrufen kann. In den Fällen komme ich selten mit, da nur eine Personen Skizze zur Verfügung steht und es einem schwer fällt ohne Strichpunkte auf der Folie zu folgen. Es wäre schön, wenn Prof. Bitter an dem Tempo der Vorlesung arbeiten würde. Man kommt fast nicht mit. Außerdem ist der Raum zu kalt.
- Professor Bitter schafft es auch für die komplexe Materie des KSR Interesse und Begeisterung zu wecken.

Weiterhin wird zum eigenen Überlegen und Hinterfragen angeregt. Positiv ist auch der Praxisbezug, welcher geschaffen werden soll, hervorzuheben.

- Sie sind mitunter einer der besten Professoren in diesem Studiengang. Es macht Spaß in Ihren Vorlesungen zu sitzen und Ihnen zuzuhören. Ihre Folien sind absolut Spitze. Insgesamt habe ich an Ihrer Gestaltung der Vorlesung keine Kritik.

Allerdings muss ich persönlich sagen (also nur meine unqualifizierte Meinung), dass ich die Platzierung dieses Faches im fünften Semester nicht für ideal halte. Bereits im dritten Semester wurden viele dieser Themen sehr hektisch in der Vorlesung Sachenrecht ohne EBV behandelt (Dies lag nicht am Prof, Herr Kainer hat eine sehr gute Vorlesung gehalten). Mir persönlich hätte es besser gefallen, wenn die Vorlesung Sachenrecht mehr Wochenstunden erhalten hätte und dann eine andere Vorlesung wie z.B. Handels- oder Gesellschaftsrecht in dem fünften Semester behandelt werden würde, oder ins vierte Semester platziert worden wäre, sodass Außerdeliktische Ausgleichsordnung im fünften Semester behandelt werden würde. Mir kommt es zumindest so vor, dass durch die zu schnelle Behandlung der Themen im dritten Semester viel Grundlage im Grundstücks- und Pfandrecht fehlt. Zwar hat dies nun wiederholenden Charakter, was auch gut ist, aber meiner Meinung nach wäre es besser gewesen wenn der Studiengang hier im dritten Semester mehr Zeit aufgewendet hätte, zumal das dritte Semester ohnehin schon sehr wenig Wochenstunden hat im Vergleich zu anderen Semestern. Ist aber nur ein Bauchgefühl, dass ich glaubte hier mitteilen zu müssen. Kann durchaus sein, dass ich der Einzige bin der das Gefühl hat.